

Zentralvorstand und Sektionspräsidenten

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **50 (1977)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

(Wien), «Das harmonikale Weltbild in Symbolik und Naturforschung». – 28. Januar 1977: Prof. Dr. Nikolaus *Harnoncourt* (Wien), «Monteverdi» (Vortrag und Diskussion hinsichtlich der Monteverdi-Aufführungen in Zürich). – 16. Februar 1977: Matthias *Knauer* (Zürich), «Hanns Eislers Konzeption einer politischen Musikästhetik». – 12. Mai 1977: Dr. Bernhard *Billeter* (Zürich), «Verzierungen bei Mozart» (mit Musikbeispielen gespielt auf einem «Mozartflügel»). – 18. Mai 1977: Javanisches Konzert mit Schattenspiel und Masken – Demonstrationsabend mit Musikern der National-Universität Jakarta, Leitung Prof. B. *Suryabrata*. – 1. Juni 1977: Prof. Benny *Kalanzi* (Uganda und New York), «Bantu-Musik Ostafrikas», Konzert (Gesang, afrikanische Harfe, Lyra, Bambusflöte, Trommeln usw.), Tanz und Erklärungen. Begleitung: Hilda Kalanzi. – 22. Juni 1977: Fräulein Dr. Maria *Porten* (Zürich), «Nachholbedarf im Fach Musik – Erfahrungen mit dem Musikunterricht im 2. Bildungsweg». – Die Vorträge wurden größtenteils in Zusammenarbeit mit der OG Zürich des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbands veranstaltet (mit Ausnahme der Vorträge vom 23. September 1976, 18. Mai und 1. Juni 1977). Mitbeteiligt waren ferner die Rietberg-Gesellschaft (23. September 1976, 18. Mai und 1. Juni 1977), die Schweizerisch-Japanische Gesellschaft (23. September 1976), die Österreichisch-Schweizerische Kulturgesellschaft (8. November 1976), der Zürcher Theaterverein (28. Januar 1977), die Mozartgesellschaft Zürich (12. Mai 1977) und die Schweizerische Gesellschaft für Asienkunde (18. Mai 1977).

B. Administratives

Es fanden 2 Vorstandssitzungen statt. Die 56. Generalversammlung wurde am 12. Mai 1977 durchgeführt. Die Zahl der Mitglieder unserer OG belief sich am 30. Juni 1976 auf 122, am 30. Juni 1977 auf 123.

Zentralvorstand und Sektionspräsidenten

Ehrenpräsident: Dr. Ernst Mohr, 4059 Basel, Paßwangstraße 25; Präsident: Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn, 4020 Basel, Sonnenweg 23; Vizepräsident: Prof. Dr. Kurt von Fischer, 8703 Erlenbach, Laubholzstraße 46; Kassier: Hans Eduard Moppert, 4056 Basel, Glaserbergstraße 17; Aktuar: Dr. Jürg Stenzl, 1751 Neyruz, au Tronchet; Beisitzer: Prof. Dr. Wulf Arlt, 4132 Muttentz, Rebgeasse 17; Prof. Dr. Hans Conradin, 8006 Zürich, Weinbergstraße 110; Prof. Dr. Zygmunt Estreicher, 1232 Confignon, chemin des Hutins 2 A; Dr. Paul André Gaillard, 1009 Pully-Lausanne, avenue Général Guisan 33; Prof. Dr. Arnold Geering, 1804 Corsier/Vevey, avenue Reller 36; Dr. Brigitte Geiser, 3013 Bern, Sonnenbergrain 6; Prof. Dr. Stefan Kunze, 3074 Muri, Dunantstraße 59; Prof. Dr. Max Lütolf, 8008 Zürich, Arosastraße 8; Prof. Dr. Hans Oesch, 4105 Biel-Benken, Mühleweg 17; Dr. Victor Ravizza, 3008 Bern, Jennerweg 7; Dr. Hans Peter Schanzlin, 4059 Basel, Gundeldingerrain 154.

Präsidenten der Sektionen. Basel: Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn, 4020 Basel, Sonnenweg 23; Bern: Dr. Victor Ravizza, 3008 Bern, Jennerweg 7; Innerschweiz: Robert

Waser, c/o Frl. Erna Schellenberg, 6000 Luzern, Löwenstraße 7; Zürich: Prof. Dr. Hans Conradin, 8006 Zürich, Weinbergstraße 110.

*Anschaffungen für die in der Universitätsbibliothek Basel deponierte
Bibliothek der SMG im Jahre 1976*

Einzelpublikationen: Raffaele d'Alessandro, *Sonatine pour deux flûtes* (op. 77) und *Prélude et fugue pour orgue* (op. 45); Wolfgang Fortner, *Trio für Violine, Viola und Violoncello* (Partitur); Arthur Honegger, *Petite suite* für zwei Melodieinstrumente und Klavier; György Ligeti, *Aventures* für drei Sänger und sieben Instrumentalisten (Partitur); Witold Lutoslawski, *String Quartet* (Partitur) und *Tryptyk slaski* für Sopran und Orchester (Partitur); Frank Martin, *Passecaille* für Orgel; Darius Milhaud, *Sixième quatuor à cordes* (Partitur) und *Suite provençale* für Orchester (Partitur); Krzysztof Penderecki, *Quartetto per archi* (Partitur); Hugo Pfister, *Tre pezzi concertanti* für Kammerorchester und Klavier (Partitur); Erik Satie, *Three Gymnopédies* für Klavier und *Messe des pauvres* für Chor und Orgel; Heinrich Sutermeister, *Ecclesia* für Soli, Chor und Orchester (Klavierauszug); Jacques Wildberger, *Contratempi* für einen Solo-Flötisten und vier Orchestergruppen (Partitur); Pierre Wissmer, *Sérénade pour hautbois, clarinette et basson* (Partitur); Jürg Wyttenbach, *Sonate für Oboe solo*; Iannis Xenakis, *Achorripsis* für Orchester (Partitur). – *Fortsetzungen:* Franz Berwald, *Sämtliche Werke*, Band 1; *Das Erbe deutscher Musik*, Band 61; *Portugaliae musica*, Band 23, 24 und 28; Richard Wagner, *Sämtliche Werke*, Band 3 (Teil 2 und 3), 23 und 29 (Teil 1), je Anteil SMG.

*Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen an Schweizer Hochschulen
Winter 1977/78 und Sommer 1978*

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen
Angabe der Stundenzahl in Klammern

Basel

WS 1977/78: Prof. H. Oesch: GrundS: Ue zur Musik im Barockzeitalter (mit Dr. V. Gutmann) (2); Ue im Kontrapunkt des 18. Jahrhunderts (durch Dr. N. van Deusen) (2); Harmonielehre des 19. Jahrhunderts I: Gehörbildung, Komposition und Analyse (durch Dr. N. van Deusen) (2); Satzlehre Praktikum (durch Dr. N. van Deusen) (2); Arbeitsgemeinschaft zur Musik des 20. Jahrhunderts (2); Lektüre chinesischer Musiktraktate (2); Afrikanische Elemente in der Musik der Schwarzen Amerikas (2). – Prof. W. Arlt: Historische Satzlehre IV: Das 18. und frühe 19. Jahrhundert (2). – Prof. E. Lichtenhahn: Musikanschauung im Vormärz (mit Ue) (2); Außereuropäische Musikinstrumente (2). – PD Dr. M. Haas: Paläographie der Musik I: Die Neumen (2); HauptS: Mythologie,